



Im Netz

„Du wirst mich befreien aus dem Netz, das sie mir heimlich legten; denn du bist meine Zuflucht.“

(Psalm 31,5)

Es mag viele Bilder geben für die Pandemie, die uns seit Monaten in Atem hält. Das folgende ist mir neulich in den Sinn gekommen: Corona ist wie ein riesiges Netz, in das unsere ganze Erde geraten ist und aus dem sie sich nur schwer befreien kann. Auch in der Bibel wird das Bild des Netzes verwendet, um die Unberechenbarkeit des Schicksals auszudrücken. So heißt es im Buch Kohelet: *„Der Mensch kennt seine Zeit nicht. Wie Fische, die ins Unglücksnetz geraten sind..., ebenso verfangen sich die einzelnen Menschen in ihre Unglückszeit, wenn sie plötzlich über sie herabfällt.“* Koh 9,12

Gefangen im Netz der Pandemie, können die Dinge nicht mehr ihren gewohnten Gang nehmen. Das Leben ist auf vielerlei Weise eingeschränkt – nicht zuletzt das kulturelle. Überall sieht man im Moment Plakate mit dem Hinweis *„Leider abgesagt“*, *„Verschoben auf 2021“* oder auch mit der wunderbar zweideutigen Botschaft *„Bei uns wären Sie sicher gewesen!!!“*

In dieser Zeit, in der so viele Pläne durchkreuzt werden, ist es umso wichtiger, zu spüren: Ein Netz kann nicht nur einfangen, sondern auch auffangen.

Knüpfen wir ein Netz der Solidarität – erst recht mit denen, die durchs Netz fallen! An vielen Orten geschieht das bereits, tagtäglich. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Internet. Auch wenn es seine Grenzen hat: „Das Netz“ macht es möglich, auf vielerlei Weise miteinander in Verbindung zu bleiben.

„Im Netz“ habe ich auch das folgende Segensgebet für das Internet gefunden, das ursprünglich für die Einweihung einer Telegraphenstation gedacht war:

*Gott, der Du auf den Flügeln des Windes
über dem Wasser wandelst
und der Du allein Wunder tust:
durch die Kraft,
die in diesem Metalle wohnt,
bringst Du ferne Dinge nah,
schneller als der Blitz,
und sendest nahe Dinge in die Ferne.
Gib, dass uns die neuen Erfindungen
durch Deine reiche Gnade lehren,
noch entschlossener
und leichter zu Dir zu gelangen.
Durch Christus, unseren Herrn.
Amen.*

Impulse

- Besagtes Gebet sowie weitere Gebete für das Internet finden Sie hier: [Verknüpfung](#)
- Welche Netzwerke helfen Ihnen zu leben – gerade jetzt?
- Wie sieht es aus mit Ihrem „Faden nach oben“? [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Elisabeth Prügger-Schnizer

Bild: Andreas Hermsdorf @ [pixelio.de](#)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt